# Auswertung der Fragebögen der Stadt Ahrensburg zur Qualität in den KiTas

**Kita Schulstraße**

**Anzahl der ausgegebenen Bögen:** 64

**Anzahl der abgegebenen Bögen:** 26

**Beteiligung in Prozent:** 40,63 %

## Die Stadt Ahrensburg und der Träger der Kindertageseinrichtung

| I. | **Wie beurteilen Sie die Stadt Ahrensburg und den Träger der Einrichtung?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/ trifft meistens zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/ trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I.1 | Der Einsatz der Stadt Ahrensburg für die Kinder-betreuung in Ahrensburg ist: | 2 | 7 | 7 | 5 | 2 | 1 | 24 |
| I.2 | Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Träger der Einrichtung | 7 | 13 | 3 | 2 | | | 25 |

## Die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte

| II. | Mein Kind nutzt folgendes Angebot: | |
|---|---|---|
| II.1 | Betreuung von 08.00 bis 12.00 Uhr | 6 |
| II.2 | Betreuung von 08.00 bis 14.00 Uhr | 10 |
| II.3 | Betreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr | 10 |
| II.4 | Frühdienst | 11 |
| II.5 | Spätdienst | 6 |

| | **Wie beurteilen Sie die Öffnungszeiten in der KiTa?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meistens zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/ trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| II.6 | Die Summe und Dauer der Ferienschließzeiten finde ich: | 6 | 12 | 6 | 2 | | | 26 |
| II.7 | Das Angebot der Not-gruppenregelung während der Ferienzeiten ist: | 1 | 18 | 2 | 2 | | | 23 |
| II.8 | Ich wünsche mir aus beruflichen Gründen eine Ausweitung der Gruppen-öffnungszeit in die Abendstunden: | 4 | 2 | 2 | 3 | 4 | 5 | 20 |
| II.9 | Flexiblere Betreuungszeiten (z.B. nur einzelne Tage) wären aus beruflichen Gründen wünschenswert : | 12 | 3 | 2 | | 1 | 5 | 23 |

## Das Raumangebot und die Ausstattung der Kita

| III. | **Wie bewerten Sie die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III.1 | Die Gruppenräume sind freundlich und kindgerecht eingerichtet | **11** | **11** | **4** | | | | **26** |
| III.2 | Die Spiel- und Beschäftigungsangebote Innen sind: | **11** | **12** | **3** | | | | **26** |
| III.3 | Die Räume sind gereinigt / sauber | **12** | **13** | **1** | | | | **26** |
| III.4 | Die Räume sind angenehm temperiert und gut belüftet. | **12** | **12** | **2** | | | | **26** |
| III.5 | Das Außenspielgelände bietet attraktive Spielmöglichkeiten für Kinder | **21** | **5** | | | | | **26** |
| III.6 | Das Außengelände wird entsprechend der Witterung regelmäßig genutzt. | **20** | **4** | **2** | | | | **26** |
| III.7 | Die Sanitärräume sind sauber, geruchsarm und sind mit Hygieneartikeln bestückt. | **13** | **11** | **2** | | | | **26** |
| III.8 | Die Kita bietet müden und erschöpften Kindern im Gruppenraum einen Bereich zum Rückzug und Ruhen. | **14** | **6** | **3** | **2** | **1** | | **26** |
| III.9 | Die Kita bietet Kindern auch drinnen die Möglichkeit zu bewegungsintensiven Spielen. | **11** | **8** | **4** | **1** | **2** | | **26** |

## Die Begrüßung und Verabschiedung voneinander

| IV. | **Wie bewerten Sie die Begrüßung und Verabschiedung der Kinder durch die Erzieher/Innen?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IV.1 | Begrüßung der Kinder in der Gruppe sind: | **8** | **15** | **2** | **1** | | | **26** |
| IV.2 | Die Verabschiedung der Kinder ist: | **9** | **13** | **3** | **1** | | | **26** |
| IV.3 | Begrüßung und Verabschiedung mit den Eltern sind: | **11** | **12** | **1** | **1** | | | **26** |
| IV.4 | Kurze organisatorische Rücksprachen mit der Erzieherin in der Gruppe sind möglich: | **15** | **10** | **1** | | | | **26** |

## Die Eingewöhnungsphase

| V. | **Wie bewerten Sie die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes in dem Kindergarten?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V.1 | Sie erhalten Informationen über den Verlauf der Eingewöhnungsphase Ihres Kindes. | **8** | **15** | **2** | | | | **25** |
| V.2 | Der Aufenthalt Ihres Kindes in der Einrichtung wird individuell und schrittweise verlängert. | **8** | **8** | **2** | | **2** | **1** | **21** |
| V.3 | Die Erzieherin berät und unterstützt Sie und Ihr Kind bei der Verabschiedung ihres Kindes. | **11** | **11** | | **1** | | | **23** |
| V.4 | Die Betreuung des Kindes bei „Heimweh" und anderen Eingewöhnungsproblemen ist: | **12** | **8** | **1** | **1** | | | **22** |

## Die Gestaltung des Tages in der Kita

| VI. | **Wie bewerten Sie die Tagesgestaltung in der Gruppe, die Ihr Kind besucht?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VI.1 | Die konzeptionellen Schwerpunkte werden gelebt und umgesetzt. | **8** | **15** | **1** | | | | **24** |
| VI.2 | Freispielphasen werden begleitet und beobachtet | **5** | **18** | | **1** | | | **24** |
| VI.3 | Projekt- und Gruppenarbeiten werden vorgestellt. | **11** | **12** | **1** | **1** | | **1** | **26** |
| VI.4 | Angebote für die herangehenden Schulkinder sind insgesamt: | **4** | **11** | **3** | **1** | **1** | **1** | **21** |
| VI.5 | Kinder gestalten und bestimmen das Tagesgeschehen aktiv mit: | **7** | **12** | **2** | | | | **22** |
| VI.6 | Die Angebote sind vielfältig, tragen den individuellen Bedürfnissen und Interessen auch einzelner Kinder Rechnung. | **7** | **13** | **3** | **1** | | | **24** |

## Die Förderung von Sprache und Kommunikation

| VII. | **Wie bewerten Sie die Förderung der Sprachentwicklung und Kommunikation?** | (1) sehr gut/ trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VII.1 | Sie beobachten die Erweiterung des Wortschatzes Ihres Kindes. | **11** | **11** | **2** | | **1** | **1** | **26** |
| VII.2 | Sie registrieren die zunehmend richtige Grammatik im Satzaufbau Ihres Kindes | **9** | **11** | **2** | **1** | **2** | | **25** |
| VII.3 | Sie bemerken, dass ihr Kind zunehmend besser sein Verhalten und Handeln begründen kann | **7** | **13** | **3** | **1** | | | **24** |
| VII.4 | Sie hören von Ihrem Kind Verse, Geschichten und Lieder aus der Kita. | **15** | **8** | **1** | | **1** | | **25** |
| VII.5 | Sie beobachten Ihr Kind in Fantasie- und Rollenspielen, im Gespräch mit sich selbst. | **13** | **12** | | **1** | | | **26** |
| VII.6 | Sie registrieren eine Weiterentwicklung Ihres Kindes beim Malen, Basteln und der Materialwahl. | **10** | **10** | **4** | | | | **24** |

## Die pädagogische Arbeit:
## Hier Förderung der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung

| VIII | **Wie bewerten Sie die pädagogische Arbeit in der Kita?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VIII.1 | Zur Weiterentwicklung des Verstehens, Lernens und vorausschauenden Denkens, werden ausreichend Angebote, Möglichkeiten und Unterstützung gewährt. Z.B. Projekte zu bestimmten Themen. | **10** | **9** | **6** | | | | **25** |
| VIII.2 | Lernprozesse der Kinder werden unterstützt. Ihr Kind erklärt IHNEN Sachverhalte und Situationen und trifft selbständig Entscheidungen. | **7** | **12** | **4** | **2** | **1** | | **26** |
| VIII.3 | Sie nehmen wahr, dass Ihr Kind selbstständiger wird. Es bewältigt Dinge, die sie immer für Ihr Kind getan haben, plötzlich allein. | **11** | **11** | **3** | **1** | | | **26** |

| VIII | **Wie bewerten Sie die pädagogische Arbeit in der Kita?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| VIII.4 | Sie registrieren das wachsende Selbstvertrauen Ihres Kindes in seine eigenen Fähigkeiten. | **12** | **11** | **3** | | | | **26** |
| VIII.5 | Ihr Kind äußert eigene Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle, zeigt und formuliert diese. | **14** | **11** | **1** | | | | **26** |
| VIII.6 | Ihr Kind nimmt Rücksicht auf „Kleinere" und die Bedürfnisse und Gefühle anderer. | **10** | **10** | **4** | **1** | | | **25** |
| VIII.7 | Ihr Kind akzeptiert im Laufe der Zeit neue Regeln. | **13** | **10** | **2** | **1** | | | **26** |

## Die Zusammenarbeit mit der Familie / mit Ihnen

| IX | **Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit Ihnen?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| IX.1 | Wie transparent ist der pädagogischer Ansatz, der Arbeit mit Ihrem Kind in der Gruppe für Sie? | **2** | **12** | **7** | **2** | | **1** | **24** |
| IX.2 | Wie bewerten Sie die Möglichkeit zum Informationsaustausch zwischen Ihnen und der Erzieherin? | **9** | **14** | **3** | | | | **26** |
| IX.3 | Wie bewerten Sie die Möglichkeit selbst aktiv an Projekten und Zielen der Kita mitzuwirken? | **3** | **12** | **4** | **4** | **3** | | **26** |
| IX.4 | Wie bewerten Sie die Hilfestellung und Unterstützung bei Ihren Erziehungsfragen? | **6** | **9** | **8** | | | | **23** |
| IX.5 | Wie bewerten Sie die Bereitschaft individuelle Bedürfnisse ihres Kindes zu berücksichtigen? | **6** | **13** | **6** | | | | **25** |
| IX.6 | Wie empfinden Sie den Kontakt zwischen Erzieherin, Leitung und Ihnen? | **11** | **12** | **3** | | | | **26** |

## Mahlzeiten und Ernährung in der Kita

| X | **Wie bewerten Sie die Verpflegung der Kinder in der Kita?** | (1) sehr gut/ trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| X.1 | Die Zeiten für die Essens-pausen sind ausreichend bemessen. | **17** | **7** | **1** | | | | **25** |
| X.2 | Die Tischregeln werden während der Mahlzeiten geübt und praktiziert. Kinder werden anleitet, Messer und Gabel zu benutzen. | **10** | **9** | **3** | **1** | | | **23** |
| X.3 | Die Betreuung während der Mahlzeiten ist bestimmt und fürsorglich. Kinder bestimmen die Größe ihrer Portion selbst. | **11** | **12** | **1** | | | | **24** |
| X.4 | Speisegesetze und individuelle Geschmacksneigungen werden respektiert. Kinder werden ermutigt zu probieren – aber nicht zum Essen gezwungen. | **10** | **13** | **1** | | | | **24** |
| X.5 | Ihrem Kind schmeckt das Essen in der Kita : | **9** | **11** | **4** | **1** | | | **25** |
| X.6 | Ihr Kind wird von der Mittagsmahlzeit satt: | **12** | **5** | **4** | **1** | | | **22** |
| X.7 | Die Vielfalt, Bandbreite (Abwechslung) der Mittagsmahlzeit ist: | **11** | **9** | **1** | **1** | | | **22** |
| X.8 | Die Kinder werden zum regelmäßigen Trinken angehalten und können jederzeit etwas zu trinken bekommen. | **15** | **7** | **4** | | | | **26** |

## Aspekt Gesundheit und Körperpflege

| XI. | **Wie bewerten Sie die Förderung der Kinder zur Gesundheits- und Körperpflege?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XI.1 | Jedes Kind hat einen Platz für seine Zahnputzutensilien. | **7** | **3** | **3** | **2** | **2** | **8** | **25** |
| XI.2 | Jedes Kind hat einen Platz für sein eigenes Handtuch. Die Handtücher werden regelmäßig gewechselt. | **1** | | | | **2** | **12** | **15** |
| XI.3 | Die Kinder werden zum Zähneputzen nach den Mahlzeiten angeleitet. | **1** | | **2** | **1** | **4** | **15** | **23** |

| XI. | **Wie bewerten Sie die Förderung der Kinder zur Gesundheits- und Körperpflege?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XI.4 | Die Kinder werden angehalten vor allen Mahlzeiten und nach dem Toilettenbesuch ihre Hände zu waschen. | **11** | **5** | **2** | **3** | **1** | | **22** |
| XI.5 | Die Toiletten sind sauber und mit ausreichend Toilettenpapier versorgt. | **10** | **13** | **1** | **1** | | | **25** |
| XI.6 | Die Intimsphäre der Kinder bei Toilettenbesuchen wird durch die Erzieherin geschützt. | **6** | **8** | **4** | **2** | | **1** | **21** |
| XI.7 | Die Erzieherin bietet ihre Hilfe beim Toilettenbesuch des Kindes an. | **8** | **9** | **1** | **3** | **1** | | **22** |
| XI.8 | Im Falle eines „Malheurs" hilft die Erzieherin Ihrem Kind diskret beim Wäschewechsel | **11** | **11** | **2** | | | | **24** |
| XI. 9 | In jedem Kindergartenjahr findet eine kindgerechte Schulung zur Zahnpflege statt | **10** | **7** | **3** | **1** | **2** | **1** | **24** |
| XI.10 | Die Erzieherin achtet auf das gesundheitliche Befinden Ihres Kindes und auf Anzeichen von Erkrankungen. | **10** | **15** | **1** | | | | **26** |
| XI.11 | Die Erzieherin ruft Sie im Fall einer akuten Erkrankung Ihres Kindes an. | **13** | **8** | | | | | **21** |
| XI.12 | Zum Schutz Nichterkrankter werden akut erkrankte Kinder nicht aufgenommen. | **8** | **7** | **2** | | | | **17** |
| XI.13 | Bei Läusebefall oder Fällen ansteckender Erkrankungen erfolgt ein Informationsaushang in der Kita an gut sichtbarer Stelle. | **22** | **4** | | | | | **26** |
| XI.14 | Bei starker Sonneneinstrahlung achtet die Erzieherin auf Sonnenschutz für die Kinder. Sie erinnert Sie ggf. an Sonnenschutz für Ihr Kind. | **14** | **8** | **3** | | **1** | | **26** |

## Aspekt Bewegung

| XII. | **Wie beurteilen Sie die Arbeit ihrem Kind ausreichend Möglichkeiten zur körperlichen Bewegung zu verschaffen?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XII.1 | Wöchentlich gibt es eine Sport-, Schwimm- oder Spielstunde für die Gruppe. | **9** | **8** | **4** | **2** | | **2** | **25** |
| XII.2 | Die Gruppe unternimmt regelmäßige Spazier-gänge in der Umgebung (zur Bücherei, Wald, Wochenmarkt oder andere Ziele) und/ oder Bewegung im Außenbereich. | **9** | **6** | **3** | **6** | **1** | | **25** |

## Aspekt Integration von Kindern mit Behinderungen

(sofern in Ihrer Einrichtung Kinder mit Behinderungen betreut werden und Sie hierzu eine Aussage treffen können)

| XIII. | **Wie beurteilen Sie die Arbeit bei einer Gruppenzusammen-setzung von Kindern mit und ohne Behinderungen?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XIII.1 | Bei Bedarf bespricht die Erzieherin mit der Gruppe, die Stärken, Schwächen und Unterschiedlichkeit der Gruppenmitglieder. | **4** | **4** | **1** | | | | **9** |
| XIII.2 | Die Erzieherin plant die Tagesroutinen so, dass besondere Bedarfe von Kindern mit Behinder-ungen gesichert sind und diese dadurch nicht von Tagesgruppengeschehen ausgeschlossen sind. | **3** | **2** | **3** | | | | **8** |
| XIII.3 | Die Aktivitäten sind so strukturiert, dass alle Kinder daran teilhaben können. Auf Kinder, die nur eingeschränkt teilnehmen können, ein-gegangen und geachtet. | **4** | **4** | | **1** | | | **9** |
| XIII.4 | Die Einrichtung unterstützt und informiert Eltern behinderter Kinder über die Unter-stützungsmöglichkeiten weiterer Dienstleister. | **4** | **2** | | | | | **6** |

## Aspekt Natur-, Umgebungs- & Sachwissen

| XIV. | **Wie bewerten Sie die Förderung der Kinder im Themenbereich des Natur-, Umgebungs- & Sachwissens?** | (1) sehr gut/trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/ trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XIV.1 | Die Themen der Kinder werden von der Erzieherin aufgegriffen und spielerisch mit Informationen/Wissen erweitert. | **7** | **11** | **3** | **2** | | | **23** |
| XIV.2 | Die Gruppe macht Ausflüge in die Umgebung und erkundet diese. | **9** | **7** | **6** | **2** | **1** | | **25** |
| XIV.3 | Die Gruppe führt zu Themen aus Natur- & Sachwissen Projekte und Experimente durch. | **10** | **8** | **8** | | | | **26** |
| XIV.4 | Die Kita lädt themenbezogen Fachleute ein, die den Kindern ihr Wissen nahe bringen. | **6** | **2** | **7** | **6** | **3** | **1** | **25** |
| XIV.5 | Die Kinder lernen unterschiedliche Materialien einzusetzen und damit zu gestalten. | **8** | **15** | **2** | | | | **25** |
| XIV.6 | Die Erzieherin gibt Anreize und weckt die Neugier der Kinder zu Themen aus Natur- und Sachwissen. | **7** | **10** | **8** | | | | **25** |

## Aspekt Sicherheit

| XV. | **Wie bewerten Sie die Einrichtung und Arbeit im Hinblick auf die Sicherheit Ihres Kindes bei seinen Aktivitäten?** | (1) sehr gut/ trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befriedigend/ trifft 50/50 zu | (4) ausreichend/ kommt mal vor | (5) mangelhaft/ trifft selten zu | (6) ungenügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XV.1 | Die Erzieherin beobachtet die Kinder und achtet dabei auf die Sicherheit der Kinder. | **8** | **14** | **2** | **1** | | | **25** |
| XV.2 | Die Erzieherin fördert die Kinder im Erkennen gefährlicher Situationen. Sie erarbeitet mit den Kindern Sicherheitsregeln. | **7** | **12** | **3** | **1** | | | **23** |
| XV.3 | Es gibt in der Kita verlässliche Regeln für das Bringen und Abholen der Kinder in die Kita | **13** | **7** | **4** | **1** | | | **25** |
| XV.4 | Ihr Kind kennt und respektiert die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr (Bedeutung von Ampeln, Zebrastreifen, Fußwegen) | **12** | **8** | **4** | | **2** | | **26** |

| XV. | **Wie bewerten Sie die Einrichtung und Arbeit im Hinblick auf die Sicherheit Ihres Kindes bei seinen Aktivitäten?** | (1) sehr gut/ trifft immer zu | (2) gut/ trifft meist zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/ trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XV.5 | Die Erzieherin greift das Thema „Sicherheit und Gefahr" regelmäßig mit den Kindern (z.B. Strom, Wasser, Feuer, Gift, Straßenverkehr, körperliche Gewalt) auf. | **4** | **12** | **4** | | | | **20** |
| XV.6 | Die Kita führt Aktivitäten zum Thema Sicherheit mit der Polizei, Feuerwehr oder Fremdanbietern durch. | **9** | **8** | **3** | **3** | | **1** | **24** |

## Aspekt Zusammenarbeit und Vorbereitung auf die Schulzeit

| XVI. | **Bitte bewerten Sie, ob die Kita Ihr Kind auf die Schulzeit vorbereitet hat.** | (1) sehr gut/ trifft immer zu | (2) gut /trifft meist zu | (3) befrie-digend/ trifft 50/50 zu | (4) ausrei-chend/ kommt mal vor | (5) mangel-haft/ trifft selten zu | (6) unge-nügend/ trifft nie zu | Summe der Wertungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XVI.1 | Die Kita führt für die Vorschul-kinder spezielle Gruppen-arbeiten (Sprache, Feinmotorik, Konzentration) durch. | **7** | **10** | **3** | | **2** | | **22** |
| XVI.2 | Die Erzieherin fördert Vorschulkinder in der Übernahme von Verantwortung für sich selbst und für Andere. | **7** | **12** | **1** | **1** | | **1** | **22** |
| XVI.3 | Die Kita erarbeitet mit den Grundschulen gemeinsam, was ein Kind mit Schulbeginn können sollte und fördert die Entwicklung des Kindes dahingehend. | **7** | **8** | **1** | **1** | | **1** | **18** |
| XVI.4 | Die Erzieherin fördert Neugier und Ehrgeiz der Kinder voneinander zu lernen. | **6** | **9** | **2** | **1** | **1** | | **19** |
| XVI.5 | Die Kita führt besondere Aktionen für Vorschulkinder durch, um den Kindern den neuen Abschnitt nahe zu bringen. | **11** | **5** | **4** | | **2** | **1** | **23** |

**Abschließend möchte ich gerne wissen:**

Wenn Sie „Ihre Kindertageseinrichtung" insgesamt betrachten und ganz spontan benoten sollten, welche Note (von 1 bis 6) würden Sie ihr geben?

| XVII: | **Ihr Gesamturteil über die Einrichtung:** | (1) sehr gut | (2) gut | (3) befrie-digend | (4) ausrei-chend | (5) mangel-haft | (6) unge-nügend | **Durch-schnitt** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Bitte hier eintragen:** | **9** | **13** | **3** | **1** | | | **1,85** |

**Hinweise der Eltern** (hier wurden nur die Hinweise/Anregungen/Bemerkungen aufgeführt, die mehrfach genannt wurden):

- keine Vorschularbeit
- keine Ausflüge/Projekte
- kein geregeltes Sportangebot
- Platzmangel

Evangelische Kindertagesstätten
*Mit Gott groß werden.*

Auswertung: Schulstraße
Rückläufe 22

Liebe Eltern,

der letzte Bogen dieser Befragung gilt nur für die beiden kirchlichen Kindertagestätten.
Er hilft uns die Qualität unserer Arbeit zu verbessern.

Die Bögen können Sie in unseren Briefkasten stecken.
Vielen Dank.

1. Weshalb haben Sie sich für unsere Einrichtung entschieden?

- ○ Weil Geschwisterkinder/bekannte Kinder die Einrichtung besuchen? 6
- ○ Wegen der Nähe zu Ihrem Wohnort? 12
- ○ Weil es sich um eine kirchliche Einrichtung handelt? 12
- ○ Wegen der Öffnungszeiten? 15

2. Werden Werte und Normen in der Kindertagesstätte vermittelt und vorgelebt?

- ○ ja 19
- ○ nein 3
- ○ kann ich nicht beurteilen

3. Erfahren die Kinder die Grundlagen des christlichen Lebens durch regelmäßige Gottesdienste, Vorlesen, erzählen biblischer Geschichten, einüben einfacher Gebete?

- ○ ja 19
- ○ ist mir wichtig 8
- ○ nicht wichtig 2

4. Können Familien in der Kita und Kirchengemeinde mitwirken?

- ○ ja 16
- ○ nein /
- ○ ist mir nicht bekannt 5

Evangelische Kindertagesstätten
*Mit Gott groß werden.*

5. Gibt es kirchliche Feste, Familiengottesdienste und Feiern im Jahreskreis, die Eltern und Kinder gemeinsam mit der Einrichtung und der Kirchengemeinde gestalten ?

- ○ ja 17
- ○ nein 2
- ○ weiß ich nicht 3

6. Wie geht die Einrichtung mit anderen Glaubensrichtungen um? Werden kulturelle Ansichten und Traditionen geachtet und Ernst genommen?

- ○ freundlich 17
- ○ unfreundlich /
- ○ werden ernst genommen 9
- ○ werde nicht ernst genommen 1

7. Was können wir im Bereich Religionspädagogik noch verbessern?

- Werbung für die Kinderkirche
- Kindergartenchor mit Kirchenchor als Projekt singen lassen